



GBO · Der Gewerbebund Oststeinbek informiert

1. Vorsitzender: Björn Keller · Krähenberg 1 · 22113 Oststeinbek · Telefon 040 - 739 60 90 · www.gewerbebund.de



Teppich-Hof Wolf GmbH

Wir sind das kompetente Fachgeschäft für:

- Teppichböden/PVC-Beläge
- Teppiche und Brücken
- Insekten- u. Sonnenschutz

Komplettservice

- ausmessen • liefern
- verlegen • montieren

Oststeinbek Meessen 3 (Gewerbegebiet)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18.00 Uhr
Sonntag von 9-15 Uhr

☎ 040-71 49 80 16

Chinesische Kampfkunst

Kung Fu beim OSV

Oststeinbek (pt) – Kung Fu ist eine 1.500 Jahre alte, chinesische Kampfkunst. Sie beinhaltet Selbstverteidigung, das Training mit Waffen (wie Schwert und Stock) sowie Sanda (chinesisches Kickboxen), Tai Chi und vieles mehr. Dabei werden Fitness und Koordination geschult, ein respektvoller Umgang miteinander steht im Vordergrund. Ein kostenloses unverbindliches Probetraining beim Oststeinbeker Sportverein ist ohne Anmeldung möglich im Budoraum (Sporthalle Sportforum, Meessen 32, unterhalb des Mediterain). Infos gibt es unter www.kung-fu-oststeinbek.de sowie bei Sascha Strehlow, Telefon: 0171-95 68 80.

Malerei Nilsson – seit zwölf Jahren Spezialist für Farben

Mit modernen Techniken gestalten



Malermeister Andreas Nilsson musste nach dem Himmelfahrts-Unwetter in Mitleidenschaft gezogene Wohnräume eines Kunden bearbeiten. Foto: Mommert

Oststeinbek (mom) – Seit zwölf Jahren setzt die Malerei Nilsson bereits farbige Akzente: erst in Dassendorf, in den vergangenen Jahren in Oststeinbek-Havighorst und aktuell hat sie ihren Sitz in Barsbüttel. Von dort aus steuert Malermeister Andreas Nilsson gemeinsam mit Ehefrau Antje die Geschicke des Unternehmens.

Antje Nilsson ist die freundliche Ansprechpartnerin der Kunden, so Maler-, Kirchenmaler- und Lackiermeister Andreas Nilsson. Von seinen Mitarbei-

tern unterstützt, geht er gern auf die Wünsche seiner Kunden ein, malt und tapeziert große und kleine Räume. Ebenso werden aber auch komplette Umbauten von Büros sowie Balkonsanierungen fachgerecht von dem eingetragenen Innungsbetrieb vorgenommen. Beratung, Planung sowie eine sorgfältige Ausführung aller Arbeiten sind für das Handwerksunternehmen Malerei Nilsson selbstverständlich, sehr zur Zufriedenheit seiner Auftraggeber.

„Gestrichen wird alles, was

Farbe verträgt“, so der Malermeister, „außen wie innen.“ Nilsson arbeitet gleichermaßen für Gewerbebetriebe und Privathaushalte, berichtet er. „Wir fahren auch los, wenn mal eine Tür oder ein Fenster gestrichen werden muss“, bekennt er Farbe. Moderne Techniken werden in traditioneller handwerklicher Qualität ausgeführt, etwa in dekorativer Wisch-, Spachtel- oder Lasuren-Technik. Und wer seinen Haushalt oder einen Teil davon renovieren möchte, bekommt den kompletten Service

aus einer Hand. Denn mit Elektrikern, Trockenbauern, Parkettleger und anderen Gewerken arbeitet er Hand in Hand, der Kunde hat nur einen Ansprechpartner. Außerdem frisch Malerei Nilsson Fußböden auf, Textilware, Parkett, Kork oder Laminat werden fachkundig verlegt. Ebenso gibt es Insekten- und Sonnenschutz in vielen Variationen.

„Bei Renovierungen beseitigen wir auch fachgerecht Schimmelbefall an Wänden, Fliesenfugen und an Fenstern“, so Nilsson. Das sorgt nicht nur für ein gesünderes Raumklima, sondern ist auch für die Gesundheit förderlich. Wem es im Winter im Wohn- oder Arbeitsbereich zu kalt wird, dem kann geholfen werden, versichert der Malermeister. Denn Nilsson sorgt auch für Wärmedämmung an Gebäuden von innen und außen. Damit können Heizkosten minimiert werden und das Raumklima sorgt wieder für wohlige Behaglichkeit.

Zu seinen Arbeiten gehören zudem das Ausbessern kleinerer Makel an Möbeln und daran anschließend das Lackieren in der eigenen Werkstatt. Mit Stuckarbeiten an Decken und Wänden verschönert Nilsson den Wohnbereich, aber auch Sonnenschutz für Wohnzimmer und Büro wird passgenau an Fenster und Türen montiert.

Die Malerei Andreas Nilsson 22885 Barsbüttel, Stellauer Hauptstraße 1. Infos unter Tel.: 040-72 97 95 09, Fax: 040-72 97 95 29, E-Mail: info@malerei-nilsson.de oder auf der Homepage: www.malerei-nilsson.de.

MALEREI Nilsson

Andreas Nilsson
Malermeister

Boberger Straße 4 e · 22113 Oststeinbek/Havighorst
Tel.: 040 - 72 97 95 09 · Fax: 040 - 72 97 95 29 · Mobil: 0175 - 587 42 16
info@malerei-nilsson.de · www.malerei-nilsson.de

WALTER WILDER GMBH

Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen
Meisterbetrieb

Bad & Heizung aus einer Hand
Marco Berndt-Koch Geschäftsführer

Bergstücken 2 · Telefon: 040/712 28 40
22113 Oststeinbek · Telefax: 040/713 25 38
e-mail: info@walter-wilder.de

MALER MEISTER Rump

Alexander Rump
Hochkamp 47 · Fon 040 - 765 00 765
22113 Oststeinbek · Fax 040 - 781 04 386

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S

Der Profi für Ihre Sicherheit!

Alarm- u. Sicherheitstechnik
B. W. GmbH
Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S

BAUSACHVERSTÄNDIGER

Werner Grünitz Baustoffingenieur - VDB

- > Beurteilung von Bauschäden · > Beweissicherung
- > Wertermittlung an Grundstücken und Gebäuden
- > Bauabnahmen · > Instandsetzungsberatung
- > Baubegleitende Qualitätsüberwachung
- > Kaufberatung bei Immobilien

Am Südhang 44 · e-Mail sv-w.gruenitz@t-online.de · Tel. 040/713 25 65
22113 Oststeinbek · www.bausachverstaendiger-sh.de · Fax 040/713 44 55
Mobil 0171/646 000 4

Raumausstattung
Thomas Schärtl
Ihr Meisterbetrieb

- Polstererei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a · Tel.: 040 - 714 98 194
22113 Oststeinbek · Fax: 040 - 710 04 314
E-mail: ts@wohn-raum-design.de · Mobil: 0170 - 545 72 86

Behebung der schweren Schäden nach dem Unwetter an Himmelfahrt dauert Monate

Die Oststeinbeker Wassermühle wird saniert

Oststeinbek (mom) – Das schwere Unwetter am Himmelfahrtstag hat im Hamburger Osten unübersehbare Spuren hinterlassen – auch in Oststeinbek und Havighorst.

Besonders arg hatte es die 350 Jahre alte Oststeinbeker Wassermühle getroffen, das Fundament war unterspült, das Wasser hatte Teile der Nordwand eingerissen. Unter spektakulären Umständen hatte die Freiwillige Feuerwehr Oststeinbek Gudrun Lahtz (85) mit einem Schlauchboot in Sicherheit bringen können. Das Gebäude ist zur Zeit unbewohnbar und darf nicht betreten werden.

„Meiner Mutter geht es gut, sie wohnt zur Zeit in der Heide bei meinem Sohn in einer kleinen Einliegerwohnung und fühlt sich dort wohl, nicht abgeschoben“, berichtete Regina Lahtz-Brockmann. Sie selbst hat bei ihrer Tochter in Harburg Unterschlupf gefunden. „Mein größter Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Oststeinbek, die haben Tolles geleistet und haben meine Hochachtung, ebenso das THW“, so die Mühlenbewohnerin.

Nach dem Unwetter hat sich auch Bürgermeister Jürgen Hettwer über die Lage auf dem Mühlengrundstück informiert. An der Mühle fließen Glinder Au und Forellenbach zusammen, in normalen Zeiten eher Rinnsale. Doch bei extremen Wetterlagen mit starkem Niederschlag werden sie zu reißenden Gewässern und suchen sich ihren Weg.

Noch in der Nacht hatte das THW neben dem Wehr einen Graben geschaufelt, um das Wasser aus dem überfüllten Mühlenleiteich abzulassen. „Wir



Regina Lahtz-Brockmann hofft, vor Weihnachten wieder in die Mühle einziehen zu können. Fotos: Mommert



Der Mühlenleiteich ist zurzeit noch trocken, wird aber nach der Sanierung wieder aufgestaut.

haben hier einen Hausmeister, der auf das Schott geachtet hat. Aber es war wohl eine Verkettung von Umständen, die zu der Überschwemmung führte“, so

Lahtz-Brockmann. Denn gegen eine Wassermenge von 135 Liter pro Quadratmeter in nur eineinhalb Stunden kommt man nur schwer an.

Doch schon am Tag nach dem Unwetter hat sich ein Statiker die Mühle angesehen und eine Glinder Baufirma hat das Gebäude abgesichert, berichtete Lahtz-Brockmann. Demnächst soll die Sanierung beginnen, damit sie und ihre Mutter das Gebäude wieder beziehen können.

Der Mühlenleiteich ist zurzeit leer, soll aber wieder aufgestaut werden. Doch vorher, so Regina Lahtz-Brockmann, hätte sie gern gesehen, dass der Sand aus dem leeren Teich abgetragen wird.

„Dort setzen sich Algen an, der Mühlenleiteich könnte zuwuchern“, sagte sie. Jetzt hofft sie auf eine baldige Fertigstellung der Sanierungsarbeiten und einen Einzug noch vor dem Weihnachtsfest. „Im schlimmsten Fall klappt das erst im nächsten Jahr, aber ich glaube, dass es schneller geht“, sagt die Mühlenbewohnerin optimistisch.